

Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

Kapitel 5: Das Wiedersehen

Nach dem Kid die Feuerfaust aufgegabelt hatte, machten sie sich gemeinsam auf den Weg zum Flaggschiff der Whitebeard-Piraten. Der Rothaarige und die Feuerfaust verstanden sich auf Anhieb gut und scherzten viel herum. Auch mit den anderen Crew Mitgliedern des Käpt'n verstand er sich auch recht gut. Selbst als sie gegen die Marine erneut ran mussten, arbeiteten sie perfekt zusammen. Nach einem ereignisreichen Tag kehrte auf dem Schiff langsam Ruhe ein. Kid saß mit dem Gast noch an Deck und trank gemütlich seinen Rum. Ace wirkte aber irgendwie etwas abwesend.

"Jo, Feuerfaust? Was ist los mit dir? Du wirkst abwesend!"

"Ich habe ein Problem."

"Willst du drüber reden?"

"Wenn du mich nicht deswegen verurteilst?"

"Warum sollte ich, huh? Also red schon."

Ace trank einen großen Schluck und sah Kid dann wehleidig an.

"Ich glaube ich bin verliebt..."

"Das ist doch schön, oder...huh?"

"Grundsätzlich schon, aber ich glaube das diese Gefühle nicht erwidert werden..."

"Was lässt dich das glauben?"

"Er hat mich in letzter Zeit eigentlich gar nicht mehr beachtet."

"Er?"

Ace grinste verschlagen, ehe er erneut einen tiefen Schluck aus seinen Krug nahm und weiter sprach.

"Marco...mein Mentor und bester Freund."

"Er soll sehr pflichtbewusst sein, hab ich mir sagen lassen, aber was lässt dich glauben, er könnte deine Gefühle nicht erwidern, huh?"

"Eben genau das ist es ja. Er ist viel zu sehr in seiner Rolle, als Vize gefangen. Seine Pflicht geht ihm über alles. Ich bin verloren... warum gerade er. Jeder andere, aber er!"

Resignierend ließ er den Kopf hängen und Kid grinste. Auch er trank einen großen Schluck und sprach dann.

"Ich an deiner Stelle, würde es ihm sagen... klar ist die Gefahr groß, auf die Schnauze

zu fliegen, aber was wäre, wenn er vielleicht sogar ähnlich fühlt und deine Gefühle erwidert. Versuch es. Mehr als nen Korb kann er dir nicht geben. Also was hast du zu verlieren?"

Ace seufzte.

"Du meinst, außer meiner Würde und unserer Freundschaft? Ich brauche Marco und die Gefahr ihn womöglich zu verlieren. Ich kann damit nicht leben. Klingt erbärmlich, oder?"

"Nicht unbedingt. Ich wirke auf die Menschen etwas kühl und brutal, bin aber eigentlich ganz nett."

"Ja ich muss zugeben, du bist doch ein recht angenehmer Zeitgenosse. Ich behalte das auch für mich. Versprochen."

"Andernfalls müsste ich dich töten."

Beide sahen sich an und lachten herzlich. Nach ihrem Gespräch ging Kid unter Deck und fragte Ace, ob er schlafen wolle oder die Wache übernehmen will. Ace entschied sich klar für die Wache und bezog Posten im Krähennest.

Auch auf der Moby wurden ernste Gespräche geführt. Marco saß abseits mit Killer und unterhielt sich mit diesen anfangs über navigatorische Dinge, ehe sie ein ernsteres Thema an schnitten.

"Ob Ace bald wieder hier sein wird?"

"Ich hoffe es. Hier ist es so ruhig ohne ihn."

"Du hast doch mit Sulemas Training genug zu tun."

"Ja schon nur,...."

"Verstehe. Also hat mich mein Gefühl nicht getäuscht. Du empfindest was für den Kleinen. Ist es nicht so."

"Hm, ja kann schon sein, auch wenn ich es nicht sollte. Er ist mein bester Freund, mein Bruder, mein Schützling und außerdem ne halbe Ewigkeit jünger als ich."

Killer stutzt. Für so alt hatte er den blonden Phönix jetzt eigentlich nicht gehalten. Seine Neugier verleitet ihn schließlich zu der Frage.

"Wie alt bist du denn, wenn ich mal so indirekt fragen darf?"

"Mitte dreißig..."

"Das geht doch noch. Hab ich schon Schlimmeres gesehen und erlebt."

"Das sind sechzehn Jahre."

"Na und. Ace mag dich mindestens genau so, wie du ihn magst. Ich hab es im Gefühl. Wenn er wieder da ist, solltest du mal in Ruhe mit ihm reden. Gut möglich, dass du überrascht wirst."

"Meinst du wirklich, dass das so eine gute Idee wäre?"

"Na sicher. So hast du deine Gewissheit und quälst dich nicht mehr so mit deinen Fragen, ob oder ob nicht."

"ja vielleicht hast du recht. Ich denke darüber nach."

"ja mach das. Ich hau mich mal hin. Darf ich morgen beim Training mit dabei sein?"

"Gern. Schlaf gut."

"Ja du auch."

Marco nickte und sah Killer nach, wie er unter Deck verschwand um sich schlafen zu legen. Auch Marco trat den Weg in sein Bett an.

Der nächste Morgen brach an und die beiden blonden Vize, wenn auch nicht von der selben Crew trafen sich an Deck und warteten, dass Sulema zu ihnen an Deck kam. Diese kam auch wenige Augenblicke später aus dem Unterdeck an Deck um sich dem morgendlichen Training zu unterziehen. Sie erblickte Marco, der mal wieder sein lockeres Hemd trug und gelangweilt drein schaute. Dann sah sie Killer, der ebenfalls mit seinem locker sitzenden Hemd neben diesen stand.

"Morgen..."

"Na fit."

"Sicher kann sofort los gehen. Heute wie immer nur du und ich Marco, oder ist Killer heute mein Gegner."

Killer grinste und schüttelt den Kopf. Sie verstand und nickte. Sie stellte sich auf. Marco stellte sich ihr gegenüber und machte sich bereit.

"Das heutige Ziel: Lande einen direkten Treffer."

"Heißt so viel wie ich soll dir eine schallern?"

"Einfach gesagt ja... wenn du das schaffst, darfst du dir was von mir wünschen."

"Egal was?"

Marco nickte und sie schien zu überlegen. Recht schnell schien ihr auch ein guter Wunsch eingefallen zu sein.

"Okay, ich hoffe du bereust das nicht."

Lustiger Weise dachte sich Killer das Selbe. Sulema grinste siegessicher und machte sich schließlich bereit, Marco sofort anzugreifen. Killer machte es sich derweil mit dem Rücken am Hauptmast gemütlich hin.

Marco blockte die ersten Angriffe problemlos ab. Auch die nächsten Angriffe steckte er noch relativ einfach weg. Killer war durchaus beeindruckt, was die Kleine doch für ein Talent an den Tag legte.

Auf dem Schiff der Kid-Piraten war alles ruhig. Ace saß noch immer im Ausguck und starrte in die Ferne. Er warf einen Blick auf seine Vivre Card und war überrascht, wie diese schon zu reagieren schien. Also waren sie ganz nah und müssten die Moby bald sehen. Gespannt suchte er den Horizont ab und tatsächlich, da war sein zu Hause. Nur noch wenige Stunden, dann wäre er wieder bei seinen Nakama. Dann wäre er wieder bei Marco. Hinter sich vernahm er ein müdes Brummen, also schaute er nach unten.

"Ah...guten morgen Kid. Wir sind fast da. Die Moby ist am Horizont schon zu sehen."

Kid trat müde an die Reling und starrte Richtung Horizont und tatsächlich. Da war das Schiff auf welchem sich sein Vize aufhielt.

"Das ging ja schneller als gedacht. Willst du schon los und mich anmelden, oder fahren wir zusammen hin?"

"Ich werde mit meinem Boot rüber flitzen und Bescheid sagen, dass Killer sich fertig machen kann für die Abreise. Ich hoffe du hast heute nichts weiter vor, denn Vater wird bestimmt ne ordentliche Party schmeißen."

"Wird schon passen. Ich sehe dich dann später."

Ace nickte, schulterte seinen Rucksack und sprang auf seinen Boot, den er zuvor los gebunden hatte. Eilig machte er sich auf den Weg nach Hause. Als er erkennen konnte, was auf dem Deck passiert, stutze er doch kurz. Marco schien mit Sulema zu trainieren. Okay, soweit nicht schlimm. Sie verpasste ihm einen gekonnten Kick in den Magen und sein Phönix sank zusammen. Dann redeten sie eine kleine Weile und plötzlich zog Marco sein Hemd aus. Sofort kam Sulema zu dem Blondem zu und strich ihm anerkennend über die ausgeprägten Muskeln. Sofort sank Ace Laune auf den Nullpunkt und er drosselte sein Tempo. Was er als nächstes sah, verpasst seinem Herzen einen gewaltigen Stich. Sie küsste einfach so seinen Phönix. Jetzt wusste Ace sicher, dass Marco ihn nicht so mochte wie er ihn, also konnte er es sich ersparen, sich zum Affen zu machen.

Killer der seinen Blick gerade übers Meer schweifen ließ, entdeckte Ace, der sich mit gesenktem Haupt seinem zu Hause nähert.

"O verdammt. Marco wir haben glaube ich ein Problem."

"Was ist los?"

"Ace hat gesehen, was ihr beiden gerade getrieben habt. Er wirkt nicht sehr glücklich."

"Was? Scheiße."

Auch Marco sah zum Meer und erkannte dass der Junge ziemlich traurig drein schaute. Ace kam aufs Deck und schaute zu den drei Anwesenden.

"Killer ich hab dein Kumpel gefunden."

Er deutet hinter sich und erkannte die Galley. Sofort musste er lächeln. Dankend nickte er Ace zu und sah dann wieder zu den Beiden anderen.

"Hallo Sulema... Marco... ist Vater schon auf?"

"Bestimmt. Ace können wir reden?"

"Nein ich will jetzt nicht mit dir reden. Lass mich bitte in Ruhe. Ich mache bei Vater Meldung und gehe dann schlafen."

"Ace bitte. Das ist wirklich nicht das wonach es aussieht. Lass es mich erklären."

Ace rang sich ein gequält fröhliches Grinsen ab.

"Wenn du dir ein Mädchen nimmst, ist das doch dein gutes Recht."

"Ace so ist das doch gar nicht."

Ace wank ab und ging unter Deck. Sulema sah schuldbewusst zu dem völlig zerstörten Phönix.

"Es tut mir so leid. Hätte ich nicht darauf bestanden meinen Wunsch durchzusetzen, hättet ihr jetzt keine Probleme. Aber warum hast du nichts gesagt."

"Ich hatte es dir versprochen. Alles, egal was."

"Jetzt habt ihr aber meines wegen Ärger. Verzeih mir."

Killer trat an die Beiden und legte ihr aufmunternd die Hand auf die Schulter. Sie sah ihn an und er lächelte, was sie automatisch auch lächeln ließ.

"Geht euch waschen. So verschwitzt solltet ihr nicht zum Frühstück kommen. Ich geh schon mal vor. Bis gleich."

Killer verschwand unter Deck und auch Sulema wollte sich abwenden, als ihr Blick nochmal zu Marco wandert.

"Kommst du auch?"

"Hab keinen Hunger. Ich werde Kid dann gleich in Empfang nehmen."

"In Ordnung. Bis nachher."

Sie ging sich waschen und ging dann zum Frühstück. Marco blieb die ganze Zeit bis zu Kids Ankunft an der Reling stehen und wartete, dass das andere Schiff endlich fest machte. Kurz vor dem Mittag war Kid dann endlich da. Killer trat sofort neben Marco und auch Whitebeard erwies dem anderen Käpt'n die Ehre und schaute persönlich vorbei.

"Willkommen auf meinem Schiff, Eustass 'Captain' Kid. Fühl dich bitte ganz wie zu Hause."

"Lieber nicht. Mein zuhause nehme ich regelmäßig auseinander. Ihr habt da was, was ich gern wieder hätte."

"Gewiss. Du kannst ihn sofort mitnehmen, aber vielleicht wollen du und deine Männer, noch euer wiedersehen mit uns zusammen feiern."

"Ja das könnte man machen."

Kid Blick wand sich von dem Alten zu seinem Vize. Dieser setzte sich gerade seine Maske wieder auf und zuckte dann mit den Schultern.

"Wie geht es dir mein Freund?"

"Bestens. Danke. Ich hoffe du hast dir keine Sorgen meinerwegen gemacht."

"Um nen Gauner wie dich, mach ich mir doch keine Sorgen."

"Das sieht dir ähnlich."

"Ich freue mich trotzdem, dich endlich wieder zu sehen."

"Ich mich auch, auch wenn ich sagen muss, dass ich hier recht gut behandelt wurde."

"Willst du überlaufen?"

"Nicht doch. Ich meine okay, die Crew des Kaisers ist klasse und wirklich nicht zu verachten, aber ich habe meine Kajüte und meinen Posten schon sehr vermisst."

Hinter Kid traten Wire und Heat, die sich riesig über Killers Rückkehr zu freuen schienen.

"Ja sogar euch habe ich vermisst."

"Wir dich auch Killer."

"Willkommen zu Hause."

"Tut gut wieder da zu sein."

Kid suchte das Deck nach Ace ab, fand ihn aber nicht.

"Wo ist die Feuerfaust?"

"Mein Sohn hat sich schlafen gelegt. Er wirkte recht müde."

"Verstehe. Wer von euch hört denn auf den Namen Marco?"

Der Kopf des Phönix ruckte nach oben und Kid verstand.

"Killer. Führe den Kommandanten der ersten Division von Whitebeard doch nach dem Essen bitte in meine Kajüte. Ich würde ihn gern einmal unter vier Augen sprechen."

"Aye."

Marco nickte und Kid verschwand vorerst in seinem Schiff. Aus dem inneren dröhnte seine Stimme.

"Ihr faulen Säcke seht zu, dass ihr alles für die Party heute Abend vorbereitet. Macht euch nützlich."

Seine Crew verstand und auch die Männer von Whitebeard machten sich nach dem Essen an die Arbeit.